

Heilig-Kreuz-Kirchengemeinde Barenburg



Gemeindebrief

Nr. 103 März - Juni 2022

Unsere Themen:

Konfirmation am 8. Mai	S. 3
4. März: Weltgebetstag in Kirchdorf	S. 4
Kindergottesdienst und Seniorenkreis starten wieder	S. 5
Beten lernen	S. 6
Die Ostergeschichte	S. 11

Foto: Andy Zumaya

Ja, mit Gottes Hilfe

In diesem Heft werden die Jugendlichen vorgestellt, die in diesem Jahr ihre Konfirmation feiern werden. Da die Barenburger und Varreler den Konfirmandenunterricht gemeinsam haben, sind auch die Namen der Jugendlichen aus der Varreler Kirchengemeinde mit abgedruckt, auch wenn die Konfirmationen an zwei verschiedenen Sonntagen gefeiert wird.

Die Konfirmation ist für viele in erster Linie ein Fest für die Familie. Oma und Opa, Onkel und Tante, Cousins und Cousinen werden ebenso eingeladen wie die Paten. So kommt oft eine große Runde zusammen. Weil das in den letzten Jahren im Frühjahr wegen Corona nicht erlaubt war, wurde das Fest in den Herbst verschoben.

Die Konfirmation ist nicht nur ein Familienfest, sondern auch ein Fest, das das Erwachsenwerden betont und einen großen Schritt in die Selbständigkeit markiert. Früher war dies noch viel deutlicher, da für viele gleich nach der Konfirmation die Lehre begann: Auf einem Bauernhof, irgendwo in Stellung oder in einem Handwerksbetrieb.

Dieser Schritt ist heutzutage längst nicht mehr so sichtbar. Nach einem hoffentlich schönen Fest geht spätestens am Dienstag die Schule wieder los.

Das Wort Konfirmation bedeutet „Befestigung“ oder „Bestätigung“. Die Konfir-

mation ist damit vom Ursprung her ein Fest, das den Jugendlichen ermöglicht, eine eigene Antwort auf die Taufe als kleines Kind zu geben. Bei der Taufe sagt Gott „Ja“ zu uns. Und die Eltern und Paten versprechen, ihren Teil dazu beizutragen, ihr Kind mit dem christlichen Glauben vertraut zu machen. Nun sollen die Jugendlichen selbst „Ja“ sagen zu Gott. Sie sind alt genug, erwachsen genug, um selbst ihren Glauben auszudrücken.

Ich bin froh, dass dieses „Ja“ der Konfirmandinnen und Konfirmanden nicht alleine steht, sondern verbunden ist mit „Ja, mit Gottes Hilfe.“ Denn auch als Konfirmierter, auch als erwachsener Mensch ist das Vertrauen auf Gott nicht ein für alle Mal festgelegt, sondern vielen Schwankungen und Zweifeln unterzogen.

Die Konfirmation ist deshalb vor allem auch ein Segen, der den Jugendlichen zugesprochen wird: Gott geht mit dir auf deinem Lebensweg. Er bleibt an deiner Seite. Nicht nur als Reserve für den Notfall, sondern auch in schönen Zeiten und im ganz normalen Alltag.

Ich wünsche unseren Konfirmandinnen und Konfirmanden und uns allen, dass wir Gottes Nähe immer wieder spüren und Ja zu ihm sagen.

Ihr Pastor



Konfirmation am 8. Mai

Lena Behneking

Nane Behrens

Teresa Hammann

Luisa Maschmann

Cedrik Meyer

Linn Müller

Konfirmation in Varrel am 1. Mai

Inske Borchers,

Leon Fischer

Carl Gerbes,

Lea Hadelers,

Lynn Hespenheide

Luisa Hodde

Rocco Kastens

Thorge Kellermannl

Gian Lembke

Liza Mohrlüder,

Fynn-Lucas Rethwisch

Danilo Stöckert

ZUKUNFTSPLAN: HOFFNUNG

Am 4. März 2022 feiern Menschen in über 150 Ländern der Erde den Weltgebetstag der Frauen aus England, Wales und Nordirland. Unter dem Motto „Zukunftsplan: Hoffnung“ laden sie ein, den Spuren der Hoffnung nachzugehen. Sie erzählen von ihrem stolzen Land mit seiner bewegten Geschichte und der multiethnischen, -kulturellen und -religiösen Gesellschaft.

Eine Gruppe von 31 Frauen aus 18 unterschiedlichen christlichen Konfessionen und Kirchen hat gemeinsam die Gebete, Gedanken und Lieder zum Weltgebetstag 2022 ausgewählt. Bei allen Gemeinsamkeiten hat jedes der drei Länder des Vereinigten Königreichs seinen ganz eigenen Charakter: England ist mit 130 000 Quadratkilometern der größte und am dichtesten besiedelte Teil des Königreichs – über 55 Millionen Menschen leben dort, etwa 85 Prozent der Gesamtbevölkerung. Die Waliserinnen und Waliser sind stolze Menschen, die sich ihre keltische Sprache und Identität bewahrt haben. Von der Schließung der Kohleminen in den 1980er Jahren hat sich Wales wirtschaftlich bisher nicht erholt. Grüne Wiesen, unberührte Moorlandschaften, steile Klippen und einsame Buchten sind typisch für Nordirland. Jahrzehntelange gewaltsame



Konflikte zwischen den protestantischen Unionisten und den katholischen Republikanern haben bis heute tiefe Wunden hinterlassen.

Über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg engagieren sich Frauen für den Weltgebetstag. Seit über 100 Jahren macht die Bewegung sich stark für die Rechte von Frauen und Mädchen in Kirche und Gesellschaft.

Lisa Schürmann

WGT Deutsches Komitee e. V.

**4. März, 19.00 Uhr,
Gottesdienst in Kirchdorf**

Aus dem Kindergottesdienst

In den letzten Monaten musste der Kindergottesdienst wegen Corona leider erneut ausfallen. Doch jetzt soll es wieder los gehen. Wir laden euch ein, an den jeweiligen Samstagen von 10.00 - 12.00 Uhr ins Gemeindehaus zu kommen.

Mit gemeinsamem Frühstück, biblischer Geschichte, singen, beten und viel Spaß

wollen wir Kindergottesdienst feiern. Seid dabei am:

26. März

30. April

14. Mai

Euer Kigo-Team Silke Bornkamp und Jasmin Sieck



Termine für Seniorenkreis

Corona lässt uns nicht los. Doch ab März wollen wir uns wieder einmal im Monat zu Kaffee und Kuchen und gemeinsamen Spielen im Gemeindehaus treffen. Es gelten die aktuellen Corona-Regeln. Wie bisher soll es bei dem dritten Mittwoch im Monat bleiben. Also herzliche Einladung zu folgenden Terminen:

**16. März, 20. April
und 18. Mai**



Beten lernen

Haben Sie schon einmal am Bett eines schwerkranken Kindes oder in einem Flugzeug in heftigen Turbulenzen gesessen? Dann kennen Sie sicher innere Stoßgebete, wie z. B. „Herr Gott, bitte rette mein Kind!“ oder „Bitte Gott, hilf mir!“

Ja, die meisten Menschen suchen in extremen Situationen, in denen sie sich selbst machtlos fühlen, spontan Hilfe in einem Gebet. Darum heißt es ja auch im Volksmund „Not lehrt beten“.

In diesem Zusammenhang könnte man sich die Frage stellen, was Gebet eigentlich ist und wie man überhaupt „richtig“ betet.

Das Gebet ist erst einmal ein Reden mit Gott – und es kann zu einer Art des inneren Austausches mit dem Wesen Gottes führen.

Um mehr zu erfahren, kann man im Christentum in der Bibel nach weiteren Informationen zum Gebet suchen.

Ich möchte zwei bemerkenswerte Aspekte dazu hier heraus greifen:

An einer Stelle im Lukas-Evangelium (Lukas 11,1) fragen die Jünger Jesus, ob er ihnen das Beten lehren könnte. Das Erstaunliche ist, dass dies das einzige Mal

ist, dass die Jünger ihren Meister bitten, Ihnen etwas beizubringen. Bei dieser Gelegenheit hätten die Jünger ja tausend andere Fragen haben können, aber sie sagen: „Herr, sag uns doch, wie wir richtig beten sollen“. Sie erkannten also die Bedeutung des Gebetes für Jesus und wollten es erlernen. Und Jesus gab Ihnen dann ein Beispiel zum Gebet: Das bekannte „VATER UNSER“ hat hier seinen Ursprung.

Jesus sagt außerdem in Matthäus ab Vers 6,5 dann noch etwas zu vorteilhaftem äußeren Bedingungen des Gebetes, nämlich u.a. dass man in ein Zimmer gehen

und die Tür schließen sollte, um allein und ungestört zu sein.

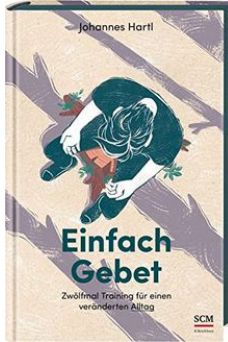
Wenn Sie also mit dem Gebet noch nicht so vertraut sind, ermutigen Sie diese kurzen Hinweise vielleicht, sich wieder einmal ins Gebet „zu wagen“. Ein „VATER UNSER“ an einem stillen Rückzugsort kann ein guter Anfang sein. Weitere Gebetshilfen findet man in dem Psalm-Buch der Bibel.

Sollte nun Ihr Interesse am Thema „Beten lernen“ geweckt worden sein, möchte ich auf das Buch „Einfach Gebet“ von Jo-



Aus dem Deckengemälde der Barenburger Kirche

hannes Hartl hinweisen, erschienen im SCM-Verlag. Johannes Hartl, Leiter des Gebetshauses in Augsburg, beschreibt darin das Gebet als einen Weg, sich selbst und Gott im Alltag besser kennenzulernen. Das Buch ist leicht verständ-



lich geschrieben und beinhaltet viele praktische Übungseinheiten unter dem Motto „Gott begegnen im Hier und Jetzt“. Eine persönlich gehaltene Analyse, die mit vielen neue und spannende Sichtweisen das Gebetsleben bereichern kann!

Ute Nicolaysen

Monatsspruch
MÄRZ
2022

Hört nicht auf, zu beten und zu flehen! **Betet** jederzeit im Geist; seid wachsam, **harrt aus** und **bittet** für alle Heiligen. «

EPHESER 6,18

MINA & Freunde



Gottesdienste

Wegen der Coronakrise können sich die Termine oder bestimmte Auflagen für die Gottesdienste wieder ändern. Kurzfristige Infos erhalten Sie über die Kreiszeitung oder über unsere Internetseite.

im März 2022

06.03.	10.00 Uhr	Barenburg	Gottesdienst (Thies)
13.03.	18.00 Uhr	Varrel	Abendgottesdienst (Witte)
20.03.	10.00 Uhr	Barenburg	Gottesdienst (Thies)
27.03.	10.00 Uhr	Varrel	Gottesdienst (Thies) mit Vorstellung der Konfirmandinnen und Konfirmanden

im April 2022

03.04.	10.00 Uhr	Barenburg	Gottesdienst (Müller)
10.04.	10.00 Uhr	Varrel	Gottesdienst (Witte)
14.04.	18.00 Uhr	Varrel	Gottesdienst (Thies) an Gründonnerstag mit Abendmahl
15.04.	10.00 Uhr	Barenburg	Gottesdienst (Witte) an Karfreitag
17.04.	10.00 Uhr	Varrel	Gottesdienst (Thies) am Ostersonntag
18.04.	10.00 Uhr	Barenburg	Gottesdienst (Thies) am Ostermontag
24.04.	10.00 Uhr	Varrel	Gottesdienst (Witte)

im Mai 2022

01.05.	10.00 Uhr	Varrel	Gottesdienst (Thies) mit der Konfirmation in Varrel
08.05.	10.00 Uhr	Barenburg	Gottesdienst (Thies) mit der Konfirmation in Barenburg
15.05.	18.00 Uhr	Varrel	Abendgottesdienst (Witte)
22.05.	18.00 Uhr	Barenburg	Abendgottesdienst (Thies)
25.05.		Freistatt	Gottesdienst am Himmelfahrtstag
29.05.	10.00 Uhr	Varrel	Gottesdienst (Witte)

Spendenkonto (z.B. für Gemeindebrief oder freiwilligen Kirchenbeitrag):
Kirchenamt für KG Barenburg,
IBAN: DE56 2565 1325 0000 0369 05 (KSK Diepholz)

So erreichen Sie uns

Ev.-luth. Heilig-Kreuz Kirchengemeinde Barenburg

Im Flecken 29, 27245 Barenburg

Internet: barenburg-varrel.wir-e.de

Pfarramt: Pastor Reinhard Thies

☎ 04274 94013 ☎ 0172 5137545

Mail: Reinhard.Thies@evlka.de

Pfarrbüro und Friedhofsverwaltung

Im Flecken 29, 27245 Barenburg

Öffnungszeiten: donnerstags 10 – 12 Uhr, Corinna Becker

☎ 04273 1291, Fax 04273 1786 Mail: KG.Barenburg@evlka.de

Küsterin: Anke Sieck, ☎ 0176 38855503

Mitarbeiter Friedhof: Albert Düvel, ☎ 04273 962655

Kirchenvorstand: Rolf Röper, Magdalena Sielke, Irmtraud Sudmann

Kindergottesdienst: Silke Bornkamp, ☎ 01512 0935067; Jasmin Sieck, ☎ 0176 81660291

Seniorenkreis: Marianne Winkelmann, ☎ 04273 8155; Marion Stacks

Diakonisches Werk

Suchtberatung in Sulingen, Lange Str. 48, 27232 Sulingen, ☎ 04271 1400

Allgemeine Sozialarbeit (auch Schuldnerberatung) in Diepholz

Postdamm 4, 49356 Diepholz, ☎ 05441 98790

Internet: diakonie-diepholz-syke-hoya.de

Telefonseelsorge: 0800 1110111 (gebührenfrei aus dem Festnetz)

Sorgentelefon für Landwirte: 05441 866820

Monatsspruch
MAI
2022

Ich **wünsche** dir in jeder
Hinsicht **Wohlergehen** und Gesundheit,
so wie es **deiner Seele** wohlergeht. «

3. JOHANNES 2



Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag

Die persönlichen Daten
sind nur in der gedruckten
Ausgabe des
Gemeindebriefs
veröffentlicht.

*Soll ein Geburtstag, Ehejubiläum oder Name nicht im
nächsten Gemeindebrief erscheinen, melden Sie sich
bitte im Gemeindebüro oder bei Pastor Reinhard Thies*

Freud und Leid in unserer Gemeinde

Taufen ...

wurden in den letzten Monaten oft abgesagt, sind aber wieder möglich. Zum Beispiel am 18. April, 8. Mai oder im geplanten Freibad-Gottesdienst am 7. August.



Beerdigungen



Anmeldung Konfi-Unterricht

Noch sind es zwei Jahre bis zur Konfirmation 2024. Doch wer bis zum 30. Juni zwölf Jahre alt wird, kann sich ab sofort für den Konfirmandenunterricht anmelden. Einfach im Pfarrbüro (Tel: 04273 1291) oder direkt bei mir anrufen



(Tel: 0172 5137545). Für die notwendigen Formalitäten komme ich dann persönlich zu Ihnen. Es gibt keinen allgemeinen Elternabend für die Anmeldung.

Der Unterricht beginnt dann nach den Sommerferien.

Reinhard Thies

Schon mal notieren:

12. Juni: Speichersonntag mit Flohmarkt

Wir wollen diesen Tag um 10.00 Uhr mit einem Flohmarkt für Groß und Klein beginnen, der Flohmarkt geht bis ca. 17.30 Uhr.

Anmeldungen können ab sofort bei Corinna Becker unter 96 26 55 erfolgen.

Um 14.00 Uhr öffnet das Kaffeezelt mit leckerem selbstgebackenen Kuchen. Es gibt außerdem Bratwurst und Getränke...

Um 18.00 Uhr bildet dann ein Abendgottesdienst in der Kirche den Abschluss dieses Tages.



Finden Sie die 10 Unterschiede





Die

Ostergeschichte

Und als der Sabbat vergangen war, kauften Maria Magdalena und Maria, die Mutter des Jakobus, und Salome wohlriechende Öle, um hinzugehen und ihn zu salben.

Und sie kamen zum Grab am ersten Tag der Woche, sehr früh, als die Sonne aufging.

Und sie sprachen untereinander: Wer wälzt uns den Stein von des Grabes Tür?

Und sie sahen hin und wurden gewahr, dass der Stein weggerollt war; denn er war sehr groß.

Und sie gingen hinein in das Grab und sahen einen Jüngling zur rechten Hand sitzen, der hatte ein langes weißes Gewand an, und sie entsetzten sich.

Er aber sprach zu ihnen: Entsetzt euch nicht! Ihr sucht Jesus von Nazareth, den Gekreuzigten.

Er ist auferstanden, er ist nicht hier. Siehe da die Stätte, wo sie ihn hinlegten.

Geht aber hin und sagt seinen Jüngern und Petrus, dass er vor euch hingehet nach Galiläa; dort werdet ihr ihn sehen, wie er euch gesagt hat.

Und sie gingen hinaus und flohen von dem Grab; denn Zittern und Entsetzen hatte sie ergriffen. Und sie sagten niemand etwas; denn sie fürchteten sich.

EVANGELIUM NACH MARKUS,
KAPITEL 16, VERSE 1-8



Graphik: Pfeiffer

Die Kirchengemeinde Barenburg bedankt sich bei folgenden Firmen:



Pflegezentrum Kirchdorfer Heide

Folgende Angebote halten wir für Sie bereit:

- Pflegeberatung
- Stationäre Pflege
- Kurzzeit- und Verhinderungspflege
- Beschütztes Wohnen für Menschen mit Demenzerkrankung

Unternehmensbereich Bethel im Norden

Ansprechpartnerin: Nicole Koteras

Brinkstraße 16 · 27245 Kirchdorf

Tel. 04273 963670 · kirchdorferheide@bethel.de www.bethel-im-norden.de

Bethel 



Wände | Böden | Wohndesign

BESSER WERBEN



marion böttcher

Marion Böttcher
Im Flecken 4a
27245 Barenburg
fon 0 42 73 / 96 33-0
fax 0 42 73 / 96 33 25

www.mbdesign-werbung.de

LEBA GmbH
*Industrieller Maschinen - und
Apparatebau Schweißfachbetrieb*

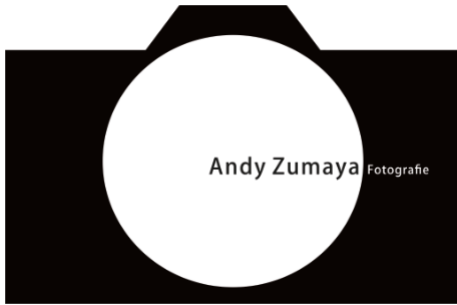


Schwier

KÄLTE - KLIMA - ELEKTROTECHNIK



ROKITTA
Fensterbau



„Für Sie da sein.“

Ihr Team Kirchdorf
☎ 04273 9316-0

 **Volksbank eG**
WIR begeistern!
www.volksbanksulingen.de



Impressum:

Gemeindebrief der ev.-luth. Kirchengemeinde Heilig-Kreuz in Barenburg.

Herausgegeben vom Kirchenvorstand, Im Flecken 29, 27245 Barenburg.

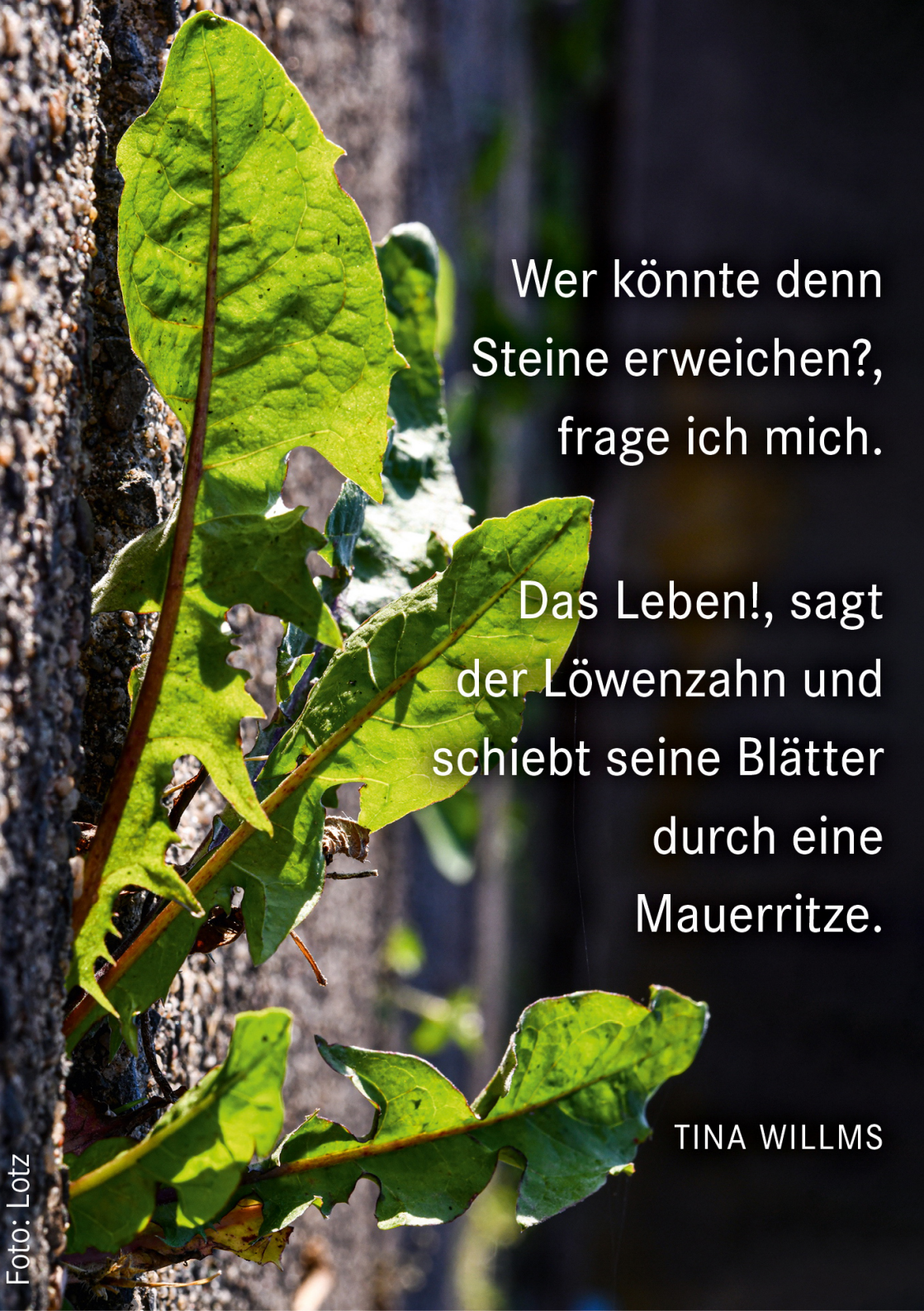
(Mail: KG.Barenburg@evlka.de)

Redaktion: Corinna Becker, Ute Nicolaysen, Pastor Reinhard Thies

Fotos: Reinhard Thies (S. 3, 6, 11), Andy Zumaya (S. 1, 12, 15), , sonstige (S. 5, 16)

Druck: Gemeindebriefdruckerei, Martin-Luther-Weg 1, 29393 Groß-Ösingen.

Der Gemeindebrief wird kostenlos an die Haushaltungen verteilt und erscheint in einer Auflage von 700 Stück. **Spenden sind herzlich willkommen!!!**



Wer könnte denn
Steine erweichen?,
frage ich mich.

Das Leben!, sagt
der Löwenzahn und
schiebt seine Blätter
durch eine
Mauerritze.

TINA WILLMS